

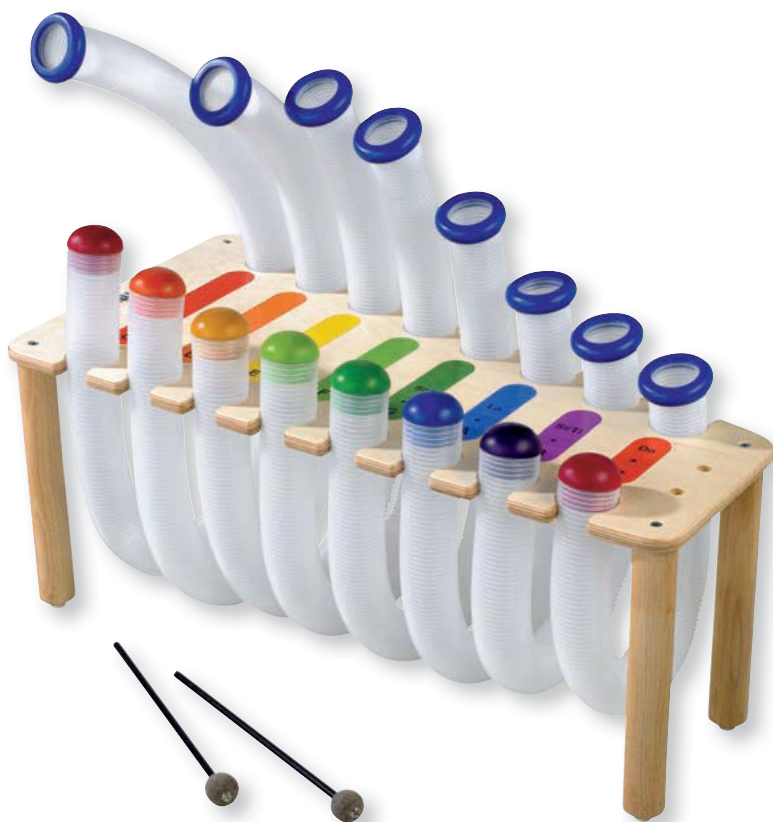
Duży trąbafon muzyczny · Giant musical trunks  
Flûte de pan géante · Reuzenslurvofoon  
Proboscide musicale a percussione - gigante  
Trompafono gigante de música

036804



# Riesen- Musikrüsselfon

Spielvorschläge · Propozycje gry · Suggestions for play · Suggestions de jeu  
Spelideeën · Suggestimenti per giocare · Propuestas para jugar



Wehrfritz

Musikwelt



# Riesen-Musikrüsselfon



*Kinder lieben die Beschäftigung mit Musik. Deshalb ist es mir wichtig, Kindern ein intuitives, spielerisches Herangehen ans Musikmachen zu ermöglichen. Mit dem Riesen-Musikrüsselfon haben Sie ein Instrument an der Hand, das man in seine einzelnen Töne zerlegen und nach seiner eigenen Vorstellung wieder zusammensetzen kann. Es lässt sich mit verschiedenen Schlägeln, Materialien oder den*

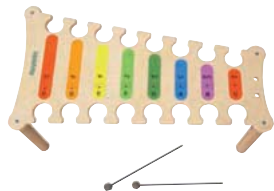
*einzelnen Rüsseln auf jedem beliebigen Untergrund buchstäblich be- „spielen“. So können sich Kinder ihre eigenen Klangwelten erschließen, sei es alleine oder angeleitet in der Gruppe.*

Jan Schenkel entwirft als Produktdesigner seit 2002 Spielzeug und Möbel. In seiner Freizeit spielt er begeistert Jazz auf dem Flügelhorn.

Das Musikrüsselfon ist ein robustes Instrument und lädt zum Experimentieren ein: Wie klingt es mit verschiedenen Schlägeln? Wie schafft man es, „ratschende“ Töne zu erzeugen? Durch unterschiedliche Spieltechniken lässt sich eine Vielzahl an Klängen erzeugen. Außerdem kann man die Musikrüssel aus dem Ständer ausbauen und neu zusammensetzen. So erhält das Musikrüsselfon immer wieder ein neues Gesicht.

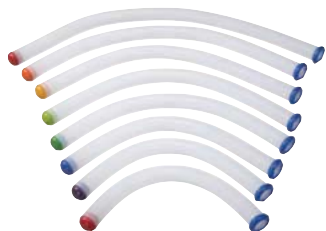
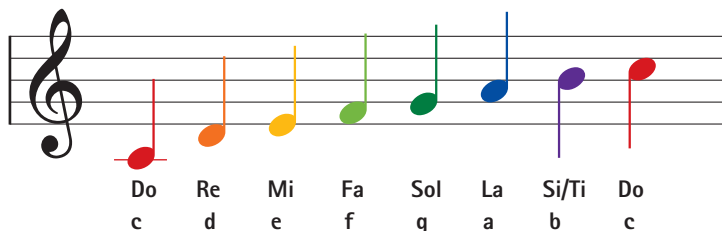
## Melodien und Lieder ...

Das Musikrüsselfon enthält die Töne der C-Dur-Tonleiter. Dieser Tonumfang zwischen c' und c'' ist ideal, um erste Melodien und Lieder zu spielen. Wenn der Musikrüssel dabei nicht exakt angespielt wird, ist das auch kein Problem – „Schräge Töne“ gibt es hier nicht. Um am Anfang garantiert den richtigen Ton zu treffen, kann man nicht benötigte Musikrüsseln einfach herausnehmen. Der kindgerechte Aufbau des Instruments und die einfache Spieltechnik eignen sich daher besonders für das erste Kennenlernen von Melodie und Noten. So entsteht eine Grundlage für den erfolgreichen Einstieg ins Erlernen eines Instruments.



Mit dem bekannten Farbschema lassen sich auf dem Musikrüsselfon wie auf einem Xylophon schnell erste Lieder spielen.

Am Anfang machen sich die Kinder mit dem Farbschema vertraut: Jede Farbe steht für eine bestimmte Tonhöhe. So kann man schnell mit dem Musizieren beginnen. Leichte Lieder, wie z. B. „Bruder Jakob“, sind für viele Kinder schon nach kurzer Zeit problemlos spielbar und motivieren zum Weitermachen. Nebenbei lernen sie die Notenschrift, die man auch auf dem Ständer des Musikrüsselfons findet.



Wenn man die Musikrüsseln aus dem Ständer nimmt, erkennen Kinder leicht die einzelnen Ton-„Höhen“: Längere Rüsseln klingen tiefer, kürzere höher. Die Rüsseln der Länge nach wieder in die C-Dur-Tonleiter zurückzubringen, ist dann wortwörtlich ein „Kinderspiel“.

Wenn jeder Spieler einen Musikrüssel in die Hand nimmt, entsteht ein „lebendiges Riesen-Musikrüsselfon“, was bei den Kindern die Abstimmung untereinander und mit dem Dirigenten fördert.

## Gemeinsam musizieren ...



Musizieren macht in der Gruppe am meisten Spaß. Durch das bekannte Farbschema kann man das Musikkreuz einfach mit anderen Instrumenten spielen. So entsteht schnell ein harmonisches kleines Orchester. Aber wie bei jedem anderen Instrument wird man auch hier nur durch Übung zum wahren Meister. Der flexible Aufbau und die zahlreichen Spielmöglichkeiten stellen dabei den Spaß am Musizieren immer in den Vordergrund.

Verwendung als:  
Melodie- und  
Rhythmusinstrument



Mit einem Filz- oder Holzkopfschlägel kann man die Musikkreuzel wie ein Xylophon spielen. Gleitet man mit dem Stil des Schlägels am geriffelten Rüssel entlang, entlockt man ihm ein „ratschendes“ Geräusch. Die robusten Rüssel lassen sich auch aus dem Ständer nehmen und mit der Farbkappe auf den Boden schlagen. Oder man spielt sie mit der Hand an – und warum die Rüssel nicht einmal mit Bauklötzchen anspielen oder zwei Rüssel gegeneinander schlagen? So entstehen viele verschiedene Klangfarben.

Lustig klingt auch eine Murmel, wenn sie den geriffelten Schlauch entlangrollt und dann auf die Farbkappe trifft.

## Ganz Ohr sein ....



Da müssen Kinder schon genau hinhören: Aus welchem Rüssel-Ende kommt der Ton? Mit 2 Spielern und einer Augenbinde wird daraus ein lustiges Ratespiel. Wenn man die Anordnung der Rüssel dabei verändert, wird es noch schwieriger herauszuhören, welchen Ton der Mitspieler gerade angeschlagen hat.

**Achtung!** Das Ohr darf nicht direkt an die Öffnung gehalten werden, da der entstehende Schalldruck für Kinderohren zu hoch sein kann.

Rate-Hör-Spiel

## Das geht in die Beine ...

Kinder können kaum ruhig sitzen bleiben, wenn sie Musik hören - und die ausgebauten Rüssel sind ideale Tanzpartner. Ob alleine im Arm, mit dem Rüssel in der Hand, um den Bauch oder als Verbindung zwischen zwei Tänzern - überall geben die Musikrüssel den Rhythmus vor und die Füße folgen ihm automatisch.



Bei Bewegungsspielen kann man die Rüssel auf den Boden und gegen die Wände schlagen - oder gegen einen Topfdeckel, wenn es ein wenig lauter sein soll. Auch ein Hindernisparcours lässt sich leicht zusammenbauen. Hindernisse zum Drüberklettern und Tore zum Hindurchkriechen sind nur zwei der fantastischen Spielideen für experimentierfreudige Musiker.

Bewegungsspiel

## *Taktgefühl erlernen ...*

Nehmen Sie die Musikrüssel aus dem Gestell und verteilen Sie sie unter den Spielern. Alle müssen im Gleichtakt durch den Raum gehen, indem sie alle den Musikrüssel anspielen, etwa wenn sie mit dem rechten Fuß auftreten. Bei jüngeren Spielern können Sie diesen Fuß mit einem Band o. Ä. markieren. Jetzt können Sie verschiedene Rhythmen vorgeben, z. B. im klassischen Vier-Viertel-Takt:

**Klang – Schritt – Schritt – Schritt oder Klang – Schritt – Klang – Schritt**

Nach einiger Zeit können Sie den Anschlag der Takteinheiten verändern und mehrere Rhythmusmuster kombinieren.

Die Koordinationsfähigkeit von Kindern lässt sich verbessern, wenn auch noch die Anschlagtechnik variiert wird. Schlagen Sie die Musikrüssel z. B. einmal mit der Hand und einmal auf dem Boden an (z. B. Hand – Schritt – Boden – Schritt) oder fügen Sie eine Partnerübung ein (z. B. Hand – Schritt – zwei Rüsselköpfe aneinanderschlagen – Schritt).

All diese Übungen sind Vorstufen, damit Fortgeschrittene in Gruppen musizieren können. Folgende Zusammensetzungen für zwei bis vier Gruppen klingen dabei harmonisch:

**Gruppe 1: c – e – g – (b) / Gruppe 2: d – f – a – (c)**

**Gruppe 1: c – g / Gruppe 2: d – a / Gruppe 3: e – b / Gruppe 4: f – c**

Jetzt kann z.B. jede Gruppe ihre Rüssel auf eine andere Takteinheit anspielen. Das trainiert die Aufmerksamkeit und das Taktgefühl. Außerdem lernen die Musiker aufeinander zu hören und einzugehen.

**Haben Sie oder Ihre kleinen Musiker weitere Ideen?**

**Dann lassen Sie es uns wissen und schicken uns Ihre Anregungen an:  
[service@wehrfritz.de](mailto:service@wehrfritz.de)**

# Erste Lieder

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.

schläfst du noch? schläfst du noch?

3.

Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?

4.

Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.



Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.



Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.



Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.



Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.



Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.



Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.



Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.



## Duży trąbofon muzyczny



*Dzieci uwielbiają zajmować się muzyką. Dlatego jest dla mnie ważne, aby umożliwić im intuicyjne zajmowanie się muzykowaniem w formie zabawy. Duży trąbofon muzyczny to instrument umożliwiający rozkładanie pojedynczych dźwięków i łączenie ich według własnej wyobraźni. Za pomocą różnych pałeczek, materiałów lub pojedynczych trąbek można zagrać dosłownie na każdym podłożu. W ten sposób dzieci mogą odkrywać własne światy dźwięków, samodzielnie w pojedynkę lub w grupie, postępując zgodnie z instrukcjami.*

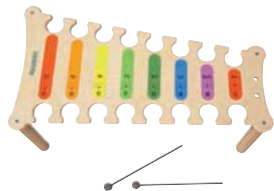
Jan Schenkel jest projektantem produktu i od 2002 r. projektuje zabawki i meble. W czasie wolnym poświęca się muzyce jazzowej grając na skrzydłowie.

Trąbofon muzyczny to wytrzymały instrument zachęcający do eksperymentowania: jakie dźwięki wytwarzają różne pałeczki? Jak można wytworzyć „terkoczące” dźwięki? Dzięki różnym technikom gry można wytwarzać niezliczone rodzaje dźwięków. Trąbofon muzyczny można także wymontować ze stojaka i złożyć w inny sposób. Dzięki temu trąbofon muzyczny za każdym razem uzyskuje nowy wygląd.



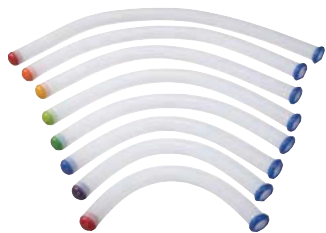
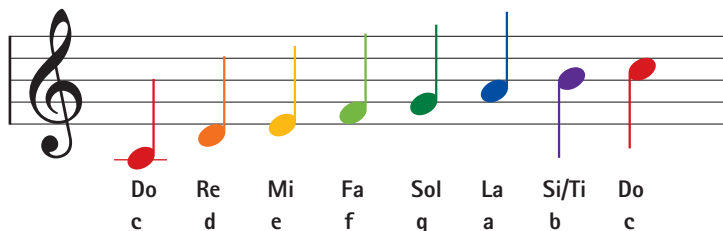
## Melodie i piosenki...

Trąbofon muzyczny obejmuje dźwięki gamy C-dur. Ten zakres dźwięków pomiędzy c' a c'' jest idealny do zagrania pierwszych melodii i piosenek. Nawet niezbyt dokładne zagranie melodii nie stanowi problemu - trąbofon muzyczny nie ma „falszywych tonów”. Aby na początku mieć pewność, że został wybrany właściwy dźwięk, niepotrzebne trąbki można po prostu wyjąć. Przyjazna dzieciom konstrukcja instrumentu i prosta technika gry znakomicie nadają się do pierwszych prób poznawania melodii i nut. W ten sposób tworzą się podstawy dla przyszłych sukcesów w nauce gry na instrumencie.



Za pomocą znanego schematu kolorów można łatwo nauczyć się gry pierwszych piosenek na trąbofonie muzycznym, podobnie jak na ksylofonie.

Na początku dzieci zapoznają się ze schematem kolorów: każdy kolor oznacza określoną wysokość dźwięku. Dzięki temu można szybko rozpocząć muzykowanie. Nieskomplikowane piosenki, jak np. „Panie Janie” są już po krótkim czasie dla wielu dzieci łatwe do zagrania i motywują je do dalszej nauki. Przy okazji dzieci uczą się nut, które są widoczne na stojaku trąbofonu muzycznego.



Gdy zdejmie się trąbki ze stojaka, dzieci mogą łatwo rozpoznać poszczególne „wysokości” dźwięków: dłuższe trąbki mają niższy dźwięk, a krótsze wyższy. Ułożenie trąbek według długości w celu stworzenia gamy C-dur to dla dzieci łatwe, a przy okazji przyjemne zadanie.

Gdy każdy z graczy weźmie do ręki jedną trąbkę, powstaje „żywy duży trąbofon muzyczny”, uczący dzieci współdziałania ze sobą i z dyrygentem.

## Wspólne muzykowanie...



Muzykowanie sprawia najwięcej przyjemności w grupie. Dzięki znanemu schematowi kolorów można grać na trąbofonie muzycznym wspólnie z innymi instrumentami. W ten sposób łatwo można stworzyć małą harmonijną orkiestrę. Ale, podobnie jak w przypadku każdego innego instrumentu, również tutaj ćwiczenie czyni mistrza. Elastyczna konstrukcja i liczne możliwości grania sprawiają, że muzykowanie zawsze stanowi przyjemną rozrywkę.

Użycie jako:  
instrument do  
ćwiczenia melodii  
i rytmu



Przy użyciu pałeczek filcowych lub drewnianych można grać na trąbofonie muzycznym jak na ksylofonie. Jeśli przeciągnie się trzonkiem pałeczki wzdłuż karbowanej trąbki, powstanie „terkoczący” dźwięk. Trąbki można zdjąć ze stojaka i uderzać ich kolorowymi końcówkami o podłogę. Można także grać dłonią albo uderzać w trąbki klockami a nawet jedną trąbką o drugą. W ten sposób powstaje wiele różnych rodzajów dźwięków.

Ciekawy dźwięk daje także szklana kulka puszczone środkiem karbowanego węża i uderzająca w kolorową końcówkę.

## Zamienić się w słuch...



W tej zabawie dzieci muszą bardzo dobrze się wstuchać: z którego końca trąbki wydobywa się dźwięk? To wesoła zabawa w zgadywanie dla 2 graczy (potrzebna jest opaska na oczy).

Wychwycenie, który dźwięk zagrała druga osoba, staje się jeszcze trudniejsze, jeśli zmieni się kolejność trąbek.

**Uwaga!** Nie wolno trzymać ucha tuż przy otworze, ponieważ wytwarzana moc dźwięku może być zbyt duża dla dziecięcych uszu.

Zabawa w słuchanie i zgadywanie

## Nogi roztańczone...

Dzieci z reguły nie potrafią dłużej usiedzieć w miejscu, gdy słuchają muzyki - wymontowane trąbki są idealnymi partnerami do tańca. Trąbkę można trzymać pod ramię, w dłoni, owinąć ją wokół pasa lub użyć jako połączenia pomiędzy dwiema tańczącymi osobami - w każdej kombinacji trąbki muzyczne nadają rytm, a nogi same zaczynają plesać.



Podczas zabaw ruchowych można uderzać trąbkami o podłogę i o ściany lub o pokrywkę garnka, jeśli dźwięk ma być nieco głośniejszy. Z trąbek można także zbudować tor przeszkód. Przeszkody do pokonania górą i bramki do przeczołgania to tylko dwa z fantastycznych pomysłów na zabawę dla osób lubiących eksperymentować.

Zabawa ruchowa

## Nauka poczucia rytmu...

Trąbki należy zdjąć ze stojaka i rozdać dzieciom. Wszyscy muszą chodzić po pomieszczeniu w takim samym rytmie, grając na trąbkach poprzez nadeptywanie na nie prawą stopą.

Młodszym graczom można pomóc oznaczając właściwą stopę za pomocą wstążki itp. Teraz można proponować różne takty, np. cztery-czwarte:

**dźwięk - krok - krok - krok lub dźwięk - krok - dźwięk - krok**

Po jakimś czasie można zmienić sposób akcentowania elementów taktu i wypróbować różne rodzaje rytmu.

Zdolność koordynacji u dzieci można poprawić zmieniając dodatkowo technikę akcentowania elementów taktu. Przykładowo mogą uderzać trąbkę jeden raz dłońią i jeden raz o podłogę (np. dłoń - krok - podłoga - krok). Można także dołączyć ćwiczenie w parach (np. dłoń - krok - dwie końcówki trąbek uderzają o siebie - krok).

Wszystkie te ćwiczenia to wstęp do muzykowania w zaawansowanych grupach. Poniższe zestawienia dla dwóch do czterech grup dają harmonijne brzmienie:

**Grupa 1: c - e - g - (b) / Grupa 2: d - f - a - (c)**

**Grupa 1: c - g / Grupa 2: d - a / Grupa 3: e - b / Grupa 4: f - c**

Teraz każda grupa może np. zagrać inny element taktu za pomocą swoich trąbek. W ten sposób ćwiczy się koncentrację i poczucie rytmu. Dzieci uczą się także słuchania siebie na wzajem i odpowiedniego reagowania.

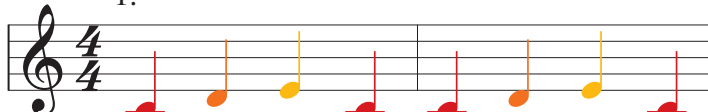
**Jeśli mają Państwo lub mali muzycy więcej pomysłów,**

**prosimy o podzielenie się z nami swoimi sugestiami i inspiracjami kontaktując się z nami pod adresem:**

**service@wehfr Fritz.de**

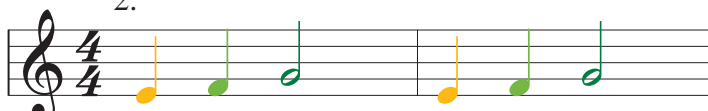
# Pierwsze piosenki

1.



Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.



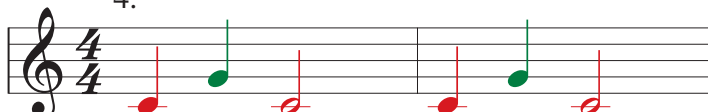
schläfst du noch? schläfst du noch?

3.





Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?


4.





Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.


 Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.


 Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.

 Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.

 Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.

 Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.

 Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.

 Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.



## Giant musical trunks



*Children love activities that involve music. That is why I think it's important to allow children to take an intuitive and playful approach to making music. The giant musical trunks are an instrument that children can break down into its individual tones and then put back together again using their imagination. The trunks can literally be played on any surface using different objects, materials or the individual trunks themselves.*

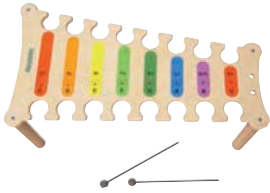
*This allows children to open up their own worlds of sound, either alone in silence or in a group under instruction.*

Jan Schenkel has been designing toys and furniture as a product designer since 2002. In his spare time he enjoys playing jazz on the flugelhorn.

The musical trunks are a robust instrument and encourage children to experiment. What does it sound like with different sticks? How do you make "rasping" sounds? A wide variety of different sounds can be created using the different playing techniques. The trunks can also be removed from the stand and put back again in a different way, so the musical trunks always have a new look.

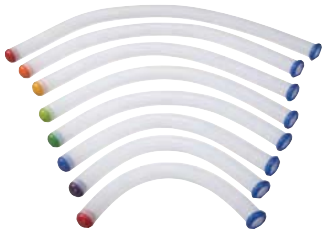
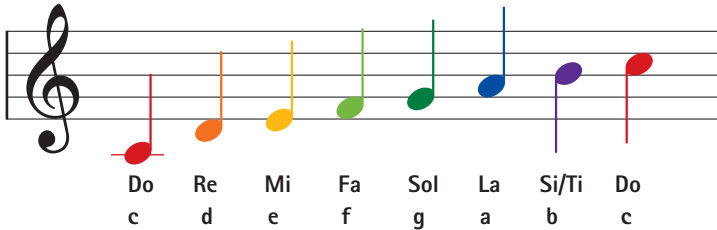
## Melodies and songs...

The musical trunks feature all of the notes of the C major scale. The range of notes between c' and c'' is perfect for children to play their first melodies and songs. It doesn't matter if children don't play the musical trunks exactly right. There are no wrong notes here. To begin with, the trunks that are not needed can simply be removed to make sure that children hit the right notes. Setting up the instrument is child's play and it is also easy to use, making it especially useful for getting to know melodies and notes for the first time. This lays the foundations for a successful introduction to learning an instrument.



First tunes can quickly be played on the musical trunks just like on a xylophone, following the familiar colour scheme.

To begin with, children familiarise themselves with the colour scheme - Each colour stands for a certain pitch. This allows children to quickly start making music. Many children will find easy songs, such as „Brother John,“ easy to play after just a short time, which gives them the motivation to keep going. At the same time, they will also learn the musical notation that can also be found on the musical trunks' stand.



If you take the musical trunks out of the stand, children can easily recognise the individual "pitches" - Longer trunks are lower; shorter trunks are higher. Arranging the trunks in the C major scale again, according to their length, is literally "child's play" for little ones.

"Living musical trunks" can be created if each player holds a musical trunk in their hand, nurturing harmony among the children and with their conductor.

## Making music together...



Making music in a group is the most fun. The familiar colour scheme means that the musical trunks can easily be played with other instruments. A harmonious little orchestra can soon be created. But just like with any other instrument, practice makes perfect. The flexible structure and the many options for play always put the focus on fun when it comes to making music.

Use as - A melody and rhythm instrument



The musical trunks can be played like a xylophone using a felt or wooden stick. Glide the tip of the stick along the ribbed trunk to make a "rasping" sound. The robust trunks can even be taken out of the stand and their coloured caps banged on the floor. Or they can be played by hand - and why not try playing the trunks with building blocks or banging two trunks together? Lots of different timbres can be created in this way.

A marble can also sound funny if it rolls along the ribbed trunk and bumps into its coloured cap.



## All ears...



This game requires children to listen carefully - Which trunk is the sound coming from? With 2 players and a blindfold it becomes a fun guessing game. Changing the arrangement of the trunks during the game makes it even more difficult for one player to hear which sound their opponent has played.

**Attention!** Children must not hold their ear right next to the opening, because the resulting sound pressure may be too high for children's ears.

"Guess the sound" game

## Foot tapping fun...

Children find it hard to sit still when they hear music and the trunks, removed from their stand, are the perfect dance partners. Whether alone in their arms, with a trunk in their hand, round their tummy or as a link between two dancers - the musical trunks set the rhythm and the feet automatically follow.



During movement games, children can bang the trunks on the floor or against walls - or even against a pan lid for extra volume. It is also easy to build an obstacle course. Obstacles to climb over and gates to crawl through are just two fantastic play ideas for musicians that are keen to experiment.

Movement game

## *Developing a feel for rhythm...*

Take the musical trunks out of the stand and hand them out among the players. All of the players have to walk around the room in the same rhythm, in that they all play their musical trunk when they step onto their right foot, for example. For younger players you could mark this foot using a ribbon or similar. Now you can set different rhythms, e.g. the classic 4/4 time:

**Sound – step – step – step or sound – step – sound – step**

After a while, you can change the stroke of the bar and combine several rhythm patterns together.

Children's coordination can be improved when the playing technique is also varied. For example, hit the musical trunks once with the hand and once on the floor (e.g. hand – step – floor – step) or include a partnership exercise (e.g. hand – step – hit two trunks together – step).

All of these exercises are preliminary stages that will allow more experienced children to make music together in groups. The following compositions for two to four groups sound harmonious –

**Group 1: c – e – g – (b) / Group 2: d – f – a – (c)**

**Group 1: c – g / Group 2: d – a / Group 3: e – b / Group 4: f – c**

Now, for example, each group can play their trunks in a different bar. This helps to improve attentiveness and a feel for rhythm. The musicians also learn to listen and respond to each other.

**Do you or your little musicians have any more ideas?**

**Then tell us about them and send us your suggestions:  
service@wehrfritz.de**

# First songs

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.

schläfst du noch? schläfst du noch?

3.

Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?

4.

Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.



Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.



Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.



Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.



Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.



Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.



Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.



Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.



## Flûte de pan géante



*Les enfants adorent s'amuser en musique. C'est pourquoi il est important pour moi de leur permettre une initiation à la musique ludique et intuitive. Avec la flûte de pan géante, vous disposez d'un instrument qui permet de séparer chacune des tonalités pour les assembler ensuite selon sa propre imagination. On peut y jouer avec différents maillets, du matériel ou avec chaque tube sur une base de son choix. Ainsi,*

*les enfants peuvent découvrir leur propre monde musical, qu'ils soient seuls dans le calme ou intégrés à un groupe.*

Jan Schenkel construit des jouets et des meubles en tant que designer de produits depuis 2002. Il joue du jazz sur un saxhorn avec enthousiasme pendant son temps libre.

**La flûte de pan géante est un instrument de musique solide et invite à l'expérimentation : quels sons produisent les différents maillets ?**

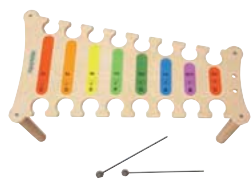
**Comment peut-on générer des tonalités « explosives » ?**

**Les différentes techniques de jeu permettent de générer de nombreuses tonalités. D'autre part, il est possible de démonter les tubes du support de les assembler autrement.**

**De cette manière, la flûte de pan montre toujours un nouveau visage.**

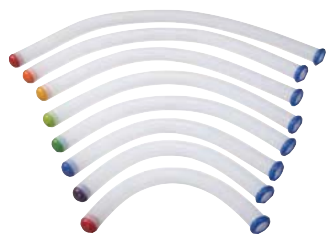
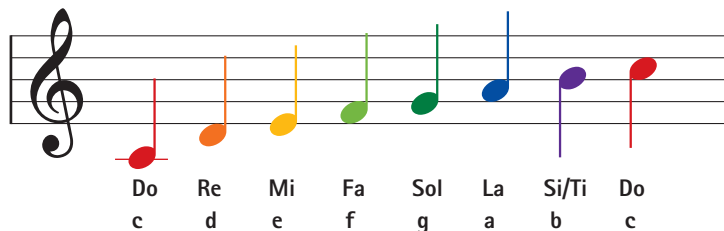
## Mélodies et chansons ...

La flûte de pan géante contient les tonalités de la gamme musicale majeure. Les tonalités entre c' et c'' sont idéales pour jouer les premières mélodies et chansons. Si la flûte de pan n'est pas manipulée avec exactitude, ce n'est pas un problème. Elle ne peut pas jouer de « fausses » tonalités. Afin de trouver le bon ton à coup sûr au début, on peut retirer tout simplement les tubes inutiles. C'est pourquoi le montage adapté aux enfants de l'instrument et la technique de jeu simple sont parfaitement adaptés au premier apprentissage des mélodies et des notes. Ainsi, les enfants fondent une bonne base pour un départ réussi dans l'apprentissage d'un instrument.



Avec le célèbre schéma de couleurs, les premières chansons peuvent être jouées aussi rapidement sur la flûte de pan que sur un xylophone.

Au départ, les enfants se familiarisent avec le schéma de couleurs. Chaque couleur représente une certaine tonalité. On peut donc commencer rapidement à faire de la musique. Les chansons simples comme, par exemple, « Frère Jacques » sont faciles à réaliser pour les enfants, ce qui les motive à continuer. En parallèle, ils apprennent à lire les notes qui se trouvent également sur le support des tubes.



Lorsque l'on retire les tubes musicaux du support, les enfants reconnaissent facilement la « hauteur » de chaque tonalité : les longs tubes produisent une tonalité plus grave, les plus courts, une tonalité plus aigue. Replacer les tubes selon la longueur dans la gamme musicale majeure est littéralement un « jeu d'enfants » pour les petits.

Lorsque chaque joueur prend un tube dans sa main, cela produit une « flûte de pan vivante », ce qui favorise la capacité des enfants de s'accorder les uns avec les autres et avec le dirigeant.

## Jouer ensemble ...



Faire de la musique est beaucoup plus amusant en groupe. Grâce au célèbre schéma de couleurs, on peut très simplement jouer à la flûte de pan avec d'autres instruments. On obtient ainsi rapidement un petit orchestre harmonieux. Mais comme avec tous les autres instruments, c'est uniquement en s'entraînant qu'on devient un véritable maître. Le montage flexible et les nombreuses possibilités de jeu placent toujours le plaisir au centre de l'apprentissage musical.

Utilisation comme :  
Instrument de mélodie  
et de rythme



Avec un maillet principal ou un maillet de tête en bois, on peut jouer sur les tubes comme sur un xylophone. En glissant avec le style du maillet le long du tube strié, on en tire un bruit « explosif ». Les tubes solides peuvent être retirés du support et être frappé avec le capuchon coloré sur le sol. On peut aussi jouer avec la main et, pourquoi pas, essayer avec les blocs de construction ou frapper deux tubes l'un contre l'autre. Cela génère de nombreuses couleurs de tonalité différentes.

C'est aussi très amusant de laisser une bille rouler le long du tube strié pour percuter le capuchon coloré.

## *Etre toute ouïe ...*



Là, les enfants doivent écouter attentivement : de quelle extrémité de tube provient la tonalité ? Avec 2 joueurs et un foulard sur les yeux, on peut en faire un jeu très amusant. Lorsqu'on change l'ordre des tubes, deviner la tonalité que le joueur a percutée devient plus difficile.

**Attention !** Il ne faut pas coller l'oreille directement à la sortie du tube car la pression acoustique générée peut être trop élevée pour l'oreille d'un enfant.

Jeu des devinettes musicales

## *Les jambes suivent le mouvement...*

Les enfants éprouvent les plus grandes difficultés à rester assis calmement lorsqu'ils écoutent la musique. Les tubes démontés sont des partenaires de danse idéaux. Seul dans les bras, le tube dans la main, autour du ventre ou comme lien entre deux danseurs, les tubes donnent toujours le rythme et les pieds suivent automatiquement.



Lors des jeux de mouvement, on peut frapper les tubes sur le sol, contre les murs ou encore contre une casserole lorsque l'on veut plus de volume. On peut même construire facilement un parcours d'obstacles. Des obstacles à franchir et des portes à traverser ne représentent que deux idées fantastiques pour les musiciens qui aiment expérimenter.

Jeu de mouvement

## Apprendre le sens du rythme...

Retirez les tubes du support et distribuez-les aux joueurs. Faites-les traverser la pièce au même rythme en tapant sur le tube, par exemple lorsqu'ils posent le pied droit au sol. Pour les joueurs plus jeunes, vous pouvez marquer ce pied avec une bande ou de toute autre manière. Maintenant, vous pouvez donner différents rythmes, par exemple un rythme classique à 4 temps :

**Tonalité – pas – pas – pas ou tonalité – pas – tonalité – pas**

Après un certain temps, vous pouvez modifier le rythme et combiner plusieurs modèles de rythme.

Les capacités de coordination des enfants s'améliorent lorsque les techniques de frappe sont variées. Vous pouvez, par exemple, frapper une fois le tube avec la main puis une fois contre le sol (par ex. main – pas – sol – pas) ou insérer un exercice avec un partenaire (par ex. main – pas – frapper deux tubes l'un contre l'autre – pas).

Tous ces exercices sont des stades préliminaires afin que les joueurs avancés puissent faire de la musique en groupe. Les assemblages suivants pour deux à quatre groupes donnent une tonalité harmonieuse :

**Groupe 1: c – e – g – (b) / Groupe 2: d – f – a – (c)**

**Groupe 1: c – g / Groupe 2: d – a / Groupe 3: e – b / Groupe 4: f – c**

Chaque groupe peut maintenant, par exemple, jouer avec leur tube à des rythmes différents. Cela entraîne l'attention et le sens du rythme. D'autre part, les musiciens apprennent à s'écouter et à s'adapter les uns aux autres.

**Vous ou vos petits musiciens ont d'autres idées ?**

**Vous pouvez partager vos connaissances et nous envoyer vos suggestions à l'adresse suivante : [service@wehrfritz.de](mailto:service@wehrfritz.de)**



# Premières chansons

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.


schläfst du noch? schläfst du noch?


3.


Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?


4.


Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.


 Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.


 Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.

 Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.

 Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.

 Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.

 Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.

 Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.



# Reuzenslurvofoon



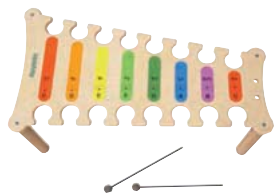
*Kinderen zijn graag met muziek bezig. Daarom vind ik het belangrijk dat zij de mogelijkheid hebben om op speelse wijze kennis te maken met het musiceren. Met deze reuzenslurvofoon hebt u een instrument in handen dat in afzonderlijke tonen gescheiden en naar eigen ideeën weer tot een geheel samengevoegd kan worden. Het kan met allerlei stokjes, voorwerpen of materialen bespeeld worden, maar men kan ook met de afzonderlijke slurven praktisch elke ondergrond 'bespelen'. Zo kunnen kinderen hun eigen klankwereld ontdekken, alleen in alle rust of met leiding in de groep.*

Als productdesigner ontwerpt Jan Schenkel al sinds 2002 speelgoed en meubels. In zijn vrije tijd speelt hij enthousiast jazz op zijn bugel.

**De slurvofoon is een robuust instrument dat aanzet tot experimenteren. Hoe klinkt het met verschillende stokken? Hoe krijg je ,ratelende' tonen? Door verschillende technieken kan men allerlei verschillende klanken teweegbrengen. Men kan ook de muziekslurven uit de standaard halen en anders samenstellen. Zo krijgt de slurvofoon steeds weer een nieuw gezicht.**

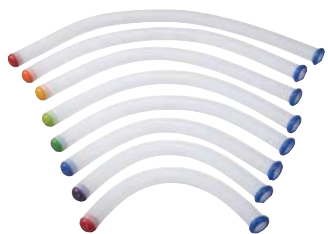
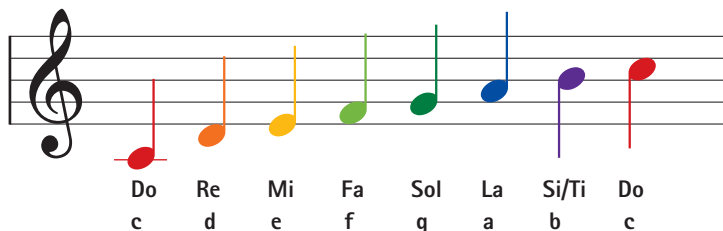
## Melodieën en liedjes

De slurvfoon heeft de tonen van de c-dur-toonladder. Deze reeks tonen van c' tot c'' is ideaal om eerste melodieën en liedjes te spelen. Als de muziekslurf daarbij niet precies wordt bespeeld, is dat ook geen drama – valse tonen zijn niet mogelijk. Om in het begin altijd de goede tonen te treffen, kan men de niet benodigde slurven gewoon uit de standaard nemen. De op kinderen afgestemde opbouw van het instrument en de eenvoudige speeltechniek zijn dus bij uitstek geschikt voor de eerste kennismaking met melodieën en tonen. Zo ontstaat de basis voor een succesvolle kennismaking met een muziekinstrument.



Met het bekende kleurenschema kan men op de slurvfoon – net als op een xylofoon – al snel eerste liedjes spelen.

Eerst maken de kinderen zich vertrouwd met het kleurenschema: Elke kleur vertegenwoordigt een bepaalde toonhoogte. Zo kan al snel met het musiceren begonnen worden. Gemakkelijke liedjes, bijv. ‚Vader Jakob‘, zijn voor veel kinderen na korte tijd al geen probleem meer en motiveren zo om verder te gaan. Bovendien leren ze de muzieknoten kennen die ze op de standaard van de slurvfoon terugvinden.



Als de muziekslurven uit de standaard worden genomen, herkennen de kinderen gemakkelijk de verschillende toon'hoogten'. Lange slurven klinken lager, korte klinken hoger. Het is letterlijk ‚kinderspel‘ voor de kleintjes om de slurven vervolgens in de goede lengtevolgorde weer als c-dur-toonladder in de standaard te zetten.

Als elke ‚muzikant‘ een muziekslurf in de hand neemt, ontstaat een ‚levende slurvfoon‘ – een stimulans voor de kinderen om af te stemmen op de buurman of – vrouw en op de dirigent.

## Samen musiceren



Musiceren in de groep is natuurlijk het leukst. Dankzij het bekende kleurenschema kan men de slurvfoon gemakkelijk met andere instrumenten combineren. Al snel ontstaat dan een harmonisch, klein orkest. Maar - net als bij elk ander instrument is het de voortdurende oefening die kunst baart. Met de flexibele opbouw en de vele spelmogelijkheden staat plezier bij dit instrument altijd op de voorgrond.

Gebruik als melodie-  
en ritme-instrument



Met een vilten of houten trommelstokje kan men de muziekslurven net zo bespelen als een xylofoon. Als men met de steel van het stokje langs de geribde slurf glijdt, kan men hem een ‚ratelgeluid‘ ontlokken. De robuuste slurven kunnen ook uit de standaard genomen en met de gekleurde kap op de grond worden geslagen. Men kan ze ook met de hand bespelen - en waarom zou je de slurf niet eens met blokken bespelen of twee slurven tegen elkaar slaan? Zo ontstaan allerlei klankkleuren.

Ook een leuk geluid: is een knikker die door de geribde slurf rolt en dan de eindkap raakt.

## Helemaal oor.....



Hier moeten kinderen wel heel goed luisteren: uit welke slurf komt de toon? Met 2 spelers en een blinddoek ontstaat zo een leuk raadspel. Als de volgorde van de slurven dan ook nog veranderd wordt, wordt het nog moeilijker om te ontdekken, welke toon de tegenspeler net heeft gespeeld.

**Opgelet!** Het oor mag niet direct aan de opening worden gehouden omdat de klankdruk voor kinderen te groot kan zijn.

Raad-luister-spel

## Muziek in de benen....

Kinderen kunnen nauwelijks rustig blijven zitten als ze muziek horen – en de losse slurven zijn uitstekende danspartners. Alleen in de arm genomen, met de slurf in de hand, om de buik of als verbinding tussen twee dansers – overal geven de slurven het ritme aan en de voeten volgen vanzelf.



Bij bewegingsspelletjes kan men de slurf op de grond of tegen de muur slaan – of tegen een pandeksel als meer lawaai gewenst is. Ook kan men snel een hindernisparcours bouwen. Hindernissen om te overwinnen en poorten om doorheen te kruipen zijn maar twee van allerlei leuke spelideeën voor vernuftige muzikantjes.

Bewegingsspel

## Maatgevoel leren...

Neem de muziekslurven uit de standaard en verdeel ze onder de spelers. De spelers moeten allemaal in de maat door het vertrek bewegen waarbij ze allemaal de slurf 'bespelen' door bijvoorbeeld met de rechterschoen op de grond te stampen. Bij jongeren spelers kan men de 'speelschoen' zo nodig met een lint markeren. Nu kunt u allerlei verschillende ritmen aangeven, bijvoorbeeld de klassieke vierkwartsmaat:

**klank – stap – stap – stap of klank – stap – klank – stap**

Na enige tijd kunt u dan de aanslag van de maateenheden veranderen en andere ritmen kiezen.

Het coördinatievermogen van kinderen kan verbeterd worden als ook de aanslagtechniek wordt gevarieerd. U kunt bijvoorbeeld de slurf een keer op de hand en een keer op de grond slaan (bijv. hand – stap – grond – stap) of een partneroefening invoegen (bijv. hand – stap twee slurfkoppen tegen elkaar slaan – stap).

Deze oefeningen zijn allemaal voorbereidingen op het groepsmuziceren voor gevorderden. De volgende combinaties voor twee tot vier groepen klinken daarbij harmonisch:

**groep 1: c – e – g – (b) / groep 2: d – f – a – (c)**

**groep 1: c – g / groep 2: d – a / groep 3: e – b / groep 4: f – c**

Nu kan bijv. elke groep de slurven in een andere maateenheid bespelen. Dat oefent de oplettendheid en het maatgevoel. Bovendien leren de muzikantjes, naar elkaar te luisteren en samen te spelen.

**Hebben de kleine muzikanten of u zelf nog ideeën?**

**Dat horen wij dan graag! Stuur ons uw ideeën toe!  
service@wehrfritz.de**

# Eerste liedjes

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.

schläfst du noch? schläfst du noch?

3.

Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?

4.

Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.



Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken?  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.



Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją,  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.



Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.



Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines,  
Ding ding dong, ding ding dong.



Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden,  
Bim bam bom, bim bam bom.



Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane!  
Din don dan, din don dan.



Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana,  
Din, don, dan, din, don, dan.



## *Proboscide musicale a percussione - gigante*



*I bambini amano occuparsi di musica. Perciò è importante acconsentire ai bambini ad affrontare in modo giocoso e intuitivo la musica. Con questa proboscide musicale a percussione avete a disposizione uno strumento che può essere scomposto in singoli toni e può essere rimesso insieme secondo la propria fantasia. Esso letteralmente può essere „suonato giocosamente“ con l'aiuto di diverse bacchette, diversi materiali oppure con le singole proboscidi su un qualsiasi sottofondo a piacere. In questo modo i bambini possono scoprire il loro mondo dei suoni, sia da soli in tranquillità oppure guidati nel gruppo.*

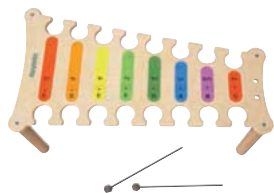
Jan Schenkel come progettista di prodotti dal 2002 sviluppa giocattoli e mobili. Nel tempo libero suona appassionatamente musica jazz sul flicorno.

**La proboscide musicale è uno strumento musicale e invita a sperimentare: come è il suo suono utilizzando diverse bacchette? Come si riesce a produrre toni "raspanti"? Grazie alle diverse tecniche di gioco si lasciano produrre una molteplicità di suoni. Inoltre la proboscide musicale può essere estratta dal supporto e rimessa insieme nuovamente. In questo modo la proboscide musicale a percussione ottiene sempre un aspetto nuovo.**



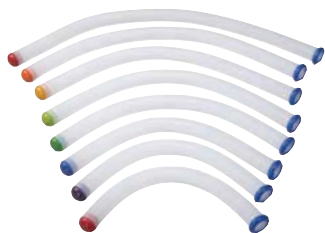
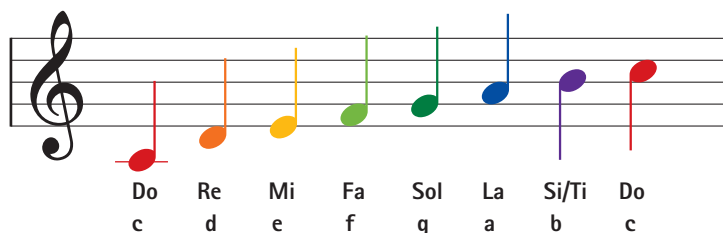
## Melodie e canzoni ...

La proboscide musicale a percussione contiene le note della scala di Do maggiore. Questa serie di frequenze tra DO<sup>1</sup> e DO<sup>2</sup> è ideale per riuscire a suonare prime melodie e canzoni. Anche se la proboscide in questo caso non viene colpita esattamente questo non è un problema, non ci sono note sintonate. Per colpire all'inizio la nota giusta, le proboscidi non occorrenti possono essere estratte. La costruzione dello strumento adatta ai bambini e la semplice tecnica di gioco perciò sono adatti per fare delle prime conoscenze con melodie e note. In tal modo si crea la base per un inizio di successo nell'apprendimento di uno strumento.



Con il noto schema di colori con la proboscide musicale a percussione si riescono a suonare ben presto prime canzoni come con uno xilofono.

All'inizio i bambini prendono confidenza con lo schema di colori: ad ogni colore è associata una determinata tonalità. In questo modo si può iniziare direttamente a suonare. Semplici canzoni come ad esempio „Frà Martino” possono essere suonate da molti bambini già dopo poco tempo e motivano a continuare. Inoltre imparano la notazione musicale, che si trova anche sul supporto della proboscide musicale a percussione.



Se si tolgono le proboscidi dal supporto i bambini riconoscono facilmente le singole tonalità: le proboscidi lunghe hanno un suono più basso, quelle corte un tono più alto. Per i bambini rimettere le proboscidi a secondo della loro lunghezza nuovamente nella scala di Do maggiore è letteralmente un "gioco per bambini".

Se ogni giocatore prende in mano una proboscide si forma una "vivace e gigante proboscide musicale a percussione", che incentiva nei bambini la sintonizzazione reciproca e con il dirigente.

## Suonare insieme ...



Fare musica in un gruppo diverte di più. Grazie al noto schema di colori la proboscide musicale a percussione può essere accompagnata facilmente con altri strumenti. In questo modo si forma subito un'orchestra piccola ed armoniosa. Ma come con ogni altro strumento solo con l'esercizio si diventa dei veri maestri. La composizione flessibile e le numerose possibilità di gioco mettono in primo piano sempre il piacere di far musica.

Utilizzo come:  
strumento melodioso  
e ritmico



È possibile suonare le proboscidi musicali come uno xilofono utilizzando una bacchetta con la testa di feltro o di legno. Se si scorre con il manico della bacchetta lungo la proboscide scanalata, si percepisce un rumore "raspante". Le robuste proboscidi si lasciano estrarre dal supporto e battere con il cappuccio colorato sul pavimento. Perché non suonarle con le mani, con delle costruzioni oppure battendo due proboscidi l'una contro l'altra? In questo modo si ottengono diversi timbri di suono.

Si ottiene un suono divertente anche quando una biglia scivola lungo il tubo scanalato e poi colpisce il cappuccio di colore.

## Essere tutt'orecchi ...



I bambini qui devono ascoltare attentamente: da quale estremità della proboscide esce il suono? Con 2 giocatori e una benda per gli occhi diventa un divertente gioco a quiz. Se si cambia la disposizione delle proboscidi, diventa ancora più difficile riconoscere quale suono è appena stato suonato dal giocatore.

**Attenzione!** L'orecchio non deve essere tenuto direttamente vicino all'apertura, in quanto la pressione sonora derivante può essere troppo alta per le orecchie dei bambini.

Gioco a quiz  
da ascoltare

## Fa venire la voglia di muoversi ...

I bambini non possono stare fermi quando sentono la musica. Le proboscidi estratte sono gli ideali partner di danza. Sia in braccio, con la proboscide in mano, avvolta attorno alla pancia oppure come legame tra due ballerini – dappertutto le proboscidi intonano il ritmo e i piedi lo seguono automaticamente.



Durante i giochi di movimento le proboscidi possono essere battute sul pavimento e contro le pareti oppure contro un coperchio se si desidera un pochino più forte. È possibile costruire facilmente un percorso ad ostacoli. Ostacoli da varcare e portoni da strisciare sotto sono solo due delle fantastiche idee di gioco per musicisti con voglia di sperimentare.

Gioco di movimento

## *Imparare il senso del ritmo ...*

Estraete le proboscidi dal supporto e ripartiteli tra i giocatori. Tutti devono muoversi nella stanza mantenendo lo stesso ritmo e ad esempio quando battete con il piede destro sul pavimento tutti insieme devono suonare le proboscidi. In caso di giocatori più piccoli potete mettere in risalto questo piede con un nastro o altro. Adesso potete intonare i diversi ritmi, ad esempio nel classico ritmo di quattro quarti:

**Suono – passo – passo – passo o suono – passo – suono – passo**

Dopo un breve periodo potete variare la battuta delle frequenze e combinare diversi schemi ritmici.

La capacità di coordinamento dei bambini può essere migliorata, se ulteriormente viene anche variata la tecnica di battuta. Colpite la proboscide ad es. una volta con la mano e colpite una volta il pavimento (ad es. mano – passo – pavimento – passo) oppure inserite un esercizio di coppia ( ad es. mano – passo – battere le teste delle proboscidi l'una contro l'altra – passo). Tutti questi esercizi sono gli stadi iniziali affinché gli esperti riescono a suonare nel gruppo.

**Gruppo 1: c – e – g – (b) / Gruppo 2: d – f – a – (c)**

**Gruppo 1: c – g / Gruppo 2: d – a / Gruppo 3: e – b / Gruppo 4: f – c**

Adesso per esempio ogni gruppo può suonare le loro proboscidi ad un'altra frequenza. Questo addestra l'attenzione ed il tatto. Inoltre i musicisti imparano ad ascoltarsi a vicenda e ad accettarsi.

**Voi oppure i vostri piccoli musicisti avete ulteriori idee?**

**Allora fatecelo sapere e inviateci i vostri suggerimenti all'indirizzo e-mail: [service@wehrfritz.de](mailto:service@wehrfritz.de)**

# Prime canzoncine

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.


schläfst du noch? schläfst du noch?


3.


Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?


4.


Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.


 Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.


 Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.

 Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.

 Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.

 Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.

 Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.

 Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.



## Trompafono gigante de música



*Los niños adoran la música y les encanta jugar con ella. Es por ello que me importa particularmente posibilitar a los niños un acercamiento intuitivo y lúdico hacia la música. Con el trompafono gigante de música, usted tiene en sus manos a un instrumento que se puede desarmar en cada uno de sus diferentes tonos, para luego montarlo nuevamente según sus propias preferencias. Se puede realmente "tocar" con diferentes baquetas, materiales o*

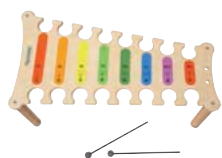
*la variedad de trompas, colocándolo en diferentes tipos de suelo. Es así como los niños podrán conquistar sus propios mundos de sonido, solos y tranquilos o bien dirigidos en un grupo.*

Jan Schenkel concibe desde 2002 juguetes y muebles, en su función de diseñador de productos. En su tiempo libre le encanta tocar jazz en un cornetín.

**El trompafono de música es un instrumento resistente e invita a experimentar: ¿Cómo suena con diferentes baquetas? ¿Cómo se logra crear tonos ásperos? Con las diferentes técnicas de juego puede crearse una variedad de sonidos. Además es posible desmontar la trompa de música del soporte y montarlo nuevamente de otra manera. Es así como el trompafono de música se presenta una y otra vez con una nueva faz.**

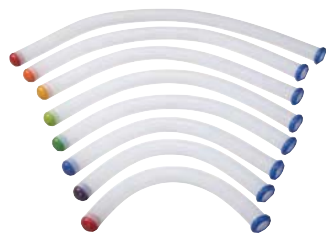
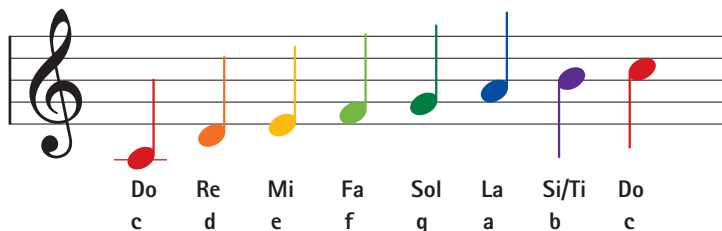
## Melodías y canciones ...

El trompafono de música contiene los tonos de la escala en Do Mayor. Esta amplitud tonal entre  $c'$  y  $c''$  es perfecta para tocar las primeras melodías y canciones. Y cuando no se toca exactamente la trompa de música, no habrá ningún problema porque no hay sonidos "feos" aquí. Para garantizar que se toquen los tonos precisos en la etapa inicial, es posible sacar las trompas de música no necesarias. La estructura del instrumento ha sido diseñada pensando en los niños y la técnica sencilla de tocarlo resulta por lo tanto particularmente apta para el primer conocimiento de las melodías y notas. De esta forma se crea una base para el ingreso exitoso al mundo de aprendizaje de un instrumento.



Con el conocido esquema cromático pueden tocarse rápidamente las primeras canciones en el trompafono de música, al igual que en un xilófono.

Al comienzo, los niños se familiarizan con el esquema cromático: Cada color presenta una determinada altura del tono. Así podrán comenzar rápidamente haciendo música. Canciones sencillas como p. ej. "Martinillo", pueden ser tocadas por la mayoría de los niños después de muy poco tiempo y motiva para seguir. Y además aprenden la notación de música que se encuentra también en el soporte del trompafono de música.



Cuando se retira la trompa de música del soporte, los niños reconocen fácilmente las diferentes alturas del tono. Las trompas más largas tienen un sonido más profundo mientras que las más cortas son más altas. Y ordenar las trompas finalmente según su largo para recuperar la escala de Do Mayor se convierte para los chicos al pie de la letra en un "juego infantil".

Cuando cada uno de los jugadores toma una trompa de música, se forma un trompafono gigante de música en vivo, lo cual fomenta la coordinación entre los niños y con el director de orquesta.

## Hacer música en común ...



Hacer música en un grupo es lo que más divierte. Con el conocido esquema cromático puede tocarse el trompafono de música conjuntamente con otros instrumentos, formando así rápidamente una pequeña orquesta armónica. Pero al igual que en los demás instrumentos, también aquí se vuelve maestro solamente aquel que ensaya. La estructura flexible y las numerosas posibilidades de juego posicionan la diversión de la música una y otra vez en primer plano.



Uso como:  
Instrumento de  
melodía y ritmo

Con el martillo de fieltro o madera es posible tocar la trompa de música al igual que un xilófono. Al deslizar con el mango de la baqueta por la trompa arrugada, se le arranca un sonido áspero. Las trompas robustas pueden sacarse también del soporte, para pegar con la tapa coloreada en el suelo. Alternativamente se usan para tocarlas con la mano, o bien, ¿por qué no?, para tocar las trompas con cubitos de madera o pegar dos de ellas entre sí. De esta manera se producen muchas tonalidades diferentes.

Divertida suena también una bolita cuando pasa por la manguera ranurada y se topa con la tapa coloreada.



## Ser todo oído ....



Hay que escuchar con mucha atención: ¿De cuál extremo de trompa viene el tono? Con 2 jugadores y una vendaje para los ojos se convierte esto en un divertido juego de adivinanza. Y cuando se modifica el orden de las trompas, se vuelve aún más difícil captar con el oído cuál es el tono que el otro jugador acaba de tocar.

**¡Atención!** La oreja no debe permanecer cerca del orificio, ya que la presión acústica puede resultar demasiado alta para el oído de niños.

Juego auditivo  
de adivinanza

## Para sentir las piernas ...

A los niños les cuesta permanecer tranquilamente sentados cuando escuchan música – y las trompas desmontadas son las parejas perfectas de baile. En el brazo, con la trompa en la cinta, alrededor del vientre o bien en combinación con dos bailarines – las trompas de música marcan siempre el ritmo y los pies las siguen automáticamente.



En los juegos de movimiento es posible pegar con las trompas contra el suelo y las paredes – o bien contra una tapadera cuando pueden hacer más ruido aún. Pero también se puede preparar fácilmente un recorrido de obstáculos. Los obstáculos para trepar y las puertas para pasar deslizándose son solamente dos de las fantásticas ideas de juego para los músicos con ánimo de experimentar.

Juego de  
movimiento

## Aprender el sentido del ritmo ...

Extraiga las trompas de música del soporte para distribuir las entre los jugadores. Todos deben caminar en el mismo compás por la sala tocando todas las trompas de música cuando pisan con el pie derecho. En caso de jugadores más pequeños es posible marcar este pie con una cinta o algo similar. Ahora se pueden indicar diferentes ritmos, como p. ej. el clásico compás de cuatro por cuatro:

**Sonido – Paso – Paso – Paso o Sonido – Paso – Sonido – Paso**

Después de un tiempo es posible cambiar la pulsación de las unidades de compás y combinar varios ritmos.

La capacidad de coordinación de los niños se puede mejorar cuando se varía también la técnica de pulsación. A modo de ejemplo es posible pegar con la trompa de música una vez con la mano y la siguiente vez en el suelo (p. ej. mano – paso – suelo – paso) o bien se puede insertar un ejercicio en pareja (p. ej. mano – paso – pegar dos cabezas de trompa entre sí – paso). Todos estos ejercicios son etapas previas para que los avanzados puedan hacer música en grupos. Las siguientes combinaciones para dos a cuatro grupos suenan armónicamente:

**Grupo 1: c – e – g – (b) / Grupo 2: d – f – a – (c)**

**Grupo 1: c – g / Grupo 2: d – a / Grupo 3: e – b / Grupo 4: f – c**

Ahora, cada grupo puede tocar sus trompas, a modo de ejemplo, con otra unidad de ritmo. Este fomenta la atención y la percepción del ritmo. Además, los pequeños músicos aprenden así a escucharse mutuamente y coordinarse entre sí.

**¿Usted o sus pequeños músicos tienen más ideas?**

**Entonces les pedimos que compartan estas ideas y nos envíen sus sugerencias a: [service@wehrfritz.de](mailto:service@wehrfritz.de)**

# Primeras canciones

1.

Bru- der Ja- kob, Bru- der Ja- kob,

2.


schläfst du noch? schläfst du noch?


3.


Hörst du nicht die Glo- cken? Hörst du nicht die Glo- cken?


4.


Bim, bam, bum. Bim, bam, bum.


 Bruder Jakob, Bruder Jakob,  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken? :||  
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.


 Panie Janie! Panie Janie!  
Rano wstań! Rano wstań!  
Wszystkie dzwony biją, :||  
Bim, bam, bom, bim, bam, bom.

 Brother John, Brother John!  
Are you sleeping? Are you sleeping?  
Morningbells are ringing :||  
Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.

 Frère Jacques, Frère Jacques  
Dormez-vous, dormez-vous?  
Sonnez les matines, :||  
Ding ding dong, ding ding dong.

 Vader Jakob, vader Jakob,  
Slaapt gij nog, slaapt gij nog?  
Alle klokken luiden, :||  
Bim bam bom, bim bam bom.

 Frà Martino, campanaro,  
Dormi tu? Dormi tu?  
Suona le campane! :||  
Din don dan, din don dan.

 Martinillo, martinillo  
¿Dónde está, dónde está?  
Toca la campana, :||  
Din, don, dan, din, don, dan.

**1**zig  
**1**artig!  
von Wehrfritz

## Durchdachte Produkte von Anfang an!

*In unserer Wehrfritz Musikwelt finden Sie weitere tolle  
Produkte zum Experimentieren mit Tönen und Klängen:*



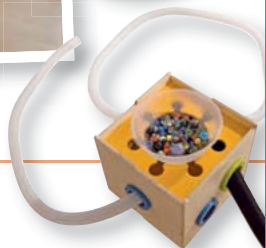
### Musikrüssel

Bestell-Nr. 036072



### Findikus Hörbox

Bestell-Nr. 014044



# Wehrfritz

Wehrfritz GmbH  
August-Grosch-Straße 28 - 38  
96476 Bad Rodach · Germany  
[www.wehrfritz.com](http://www.wehrfritz.com)

Bitte alle Informationen aufbewahren.  
Proszę zachować wszystkie informacje.  
Please keep all the information.  
Veuillez conserver toutes les notices.  
A.u.b. alle gegevens bewaren.  
Si prega di conservare tutto il materiale informativo.  
Por favor, conserve todo el material informativo.

CE